

Der Elisabethbote



Für Bewohner, Tagesgäste, Mitarbeiter, Angehörige und
Freunde der Caritas Barßel-Saterland gGmbH



*Wir wünschen Ihnen
ein schönes
Weihnachtsfest...*

*...Und einen guten
Rutsch in das neue
Jahr 2024!*



Besuchen Sie uns auch im Web: www.caritas-barssel-saterland.de



Bastelanleitung Wichtel

Seite 05

Rezept Weihnachtskuchen

Seite 13



Lust auf eine Schreibwerkstatt?

Seite 17

Themen im Überblick:

- 03** Vorwort: Carsten Huslage
- 04** Pflegeeinrichtung St. Elisabeth
- 05** Bastelanleitung Wichtel
- 07** Tagespflege Simeon und Hanna –
Eine Adventsgeschichte
- 08** Pflegewohngemeinschaft Anna und Joachim
- 10** Ausbildungsmesse an der IGS Barßel (Integrierte Gesamtschule Barßel)
- 11** Wenn Kolleginnen auf Reisen gehen...
- 13** Weihnachtskuchen
- 14** Veranstaltungen 2023/2024
- 15** Nesteldecken - Event
- 16** Rätselseite
- 17** Haben Sie Lust auf eine Schreibwerkstatt?
- 18** Geburtstage
Wir begrüßen
- 19** Wir nehmen Abschied



Vorwort: Carsten Huslage

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind im Advent angekommen. Die vielen Gedanken, welche mit dem Weihnachtsfest einhergehen beschäftigen uns sehr.

Rolf Zuckowski beschreibt in seinem Lied „Wenn ich an Weihnachten denk“ die Zeit des Wartens auf die Ankunft Christi.

„Wenn ich an Weihnachten denk', seh' ich die Kinder vor mir
Ich hör' die Herzen klopfen vor der Wohnzimmertür
Das Warten hat ein Ende, die Bescherung beginnt
Und ihre Freude macht mich selbst noch einmal zum Kind
Weihnachten, vertraute Insel
Weihnachten, im Strom der Zeit
Weihnachten, geborgte Zukunft
Weihnachten, Vergangenheit
Wenn ich an Weihnachten denk', seh' ich die Krippe vor mir
Ich hör' die Engel singen: „Der Erlöser ist hier“
Seh' Josef und Maria mit dem Kind auf dem Arm
In einem Stall in Bethlehem, geborgen und warm“



Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen ein wundervolles Weihnachtsfest und freue mich mit Ihnen gemeinsam auf das neue Jahr.

Viel Vergnügen mit unserer neuen Ausgabe des Elisabethboten.

Herzlichst

Carsten Huslage
Geschäftsführung / Vorstand

Pflegeeinrichtung St. Elisabeth

Hier basteln die Bewohner gemeinsam mit den Betreuungskräften. Es werden täglich Freizeitaktivitäten durchgeführt, wie beispielsweise malen und basteln, oder Karten- oder Brettspiele spielen. Auch Aufgaben wie das Vorbereiten und Servieren von Speisen, sowie organisatorische Tätigkeiten am Computer gehören auch dazu.



Pflegeeinrichtung Barßel
St. Elisabeth

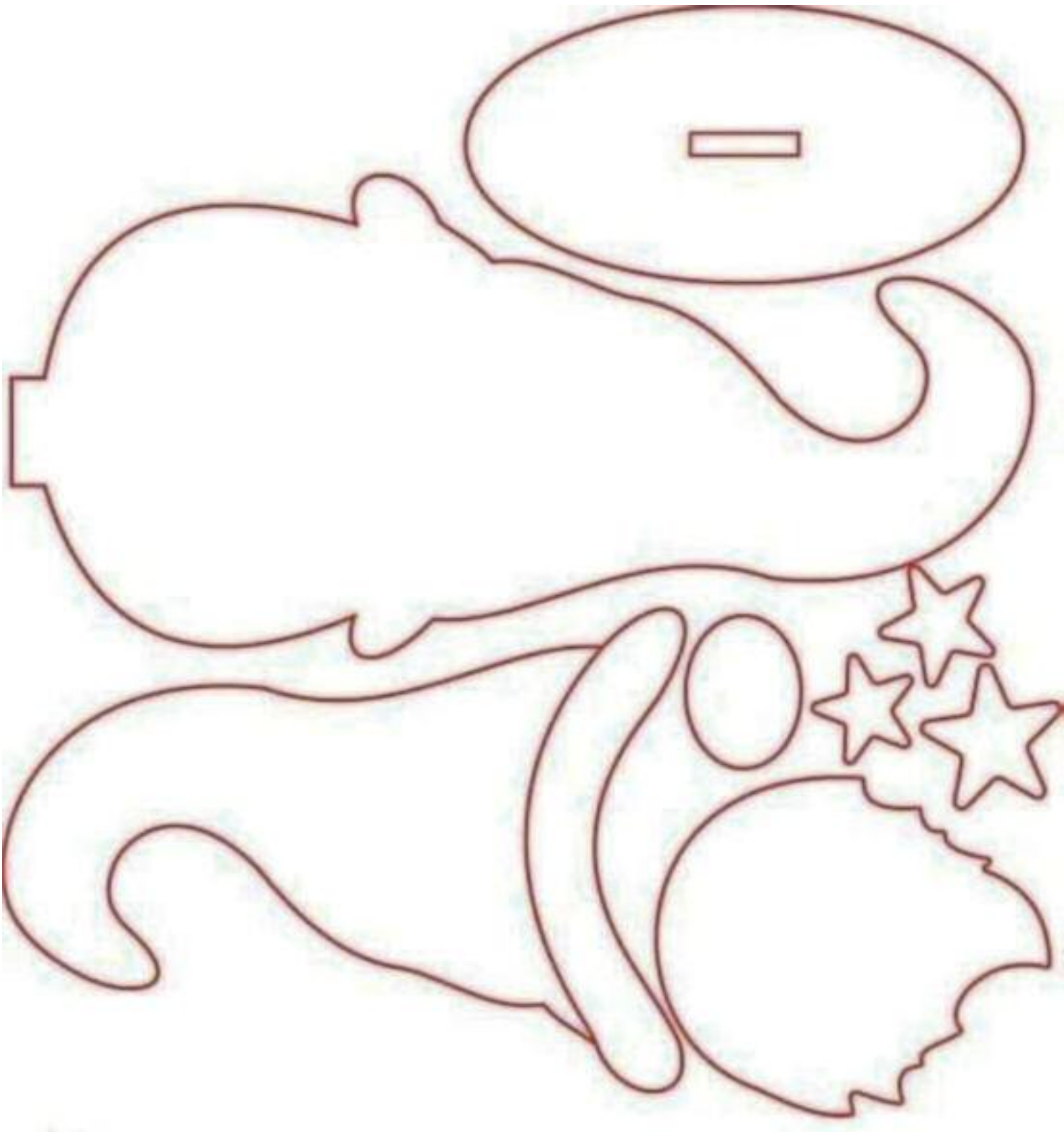


Bastelanleitung Wichtel

Der Wichtel auf dem Foto wurde während einer Beschäftigungseinheit in der Pflegeeinrichtung gebastelt. Und weil es soviel Freude bereitet hat, möchten die Bewohner die Bastelanleitung mit Ihnen teilen.

1. Bastelvorlage von Seite 6 ausschneiden
2. Die Bastelvorlage auf den weißen und roten Tonkarton aufzeichnen und ausschneiden
3. Danach die Einzelteile zusammenkleben
4. Nach Belieben dekorieren





Tagespflege Simeon und Hanna – Eine Adventsgeschichte

Der Tag der lachenden Lebkuchen



Der Tag der lachenden Lebkuchen ist der Tag, an dem der Lebkuchengeist dafür sorgte, dass die Menschen wieder lächelten.

„Warum sind viele Menschen in der Weihnachtszeit so schlecht gelaunt?“, fragte sich der Lebkuchengeist eines Tages. „Das gefällt mir nicht. Nein, überhaupt nicht gefällt mir das.“

Und er machte eine nächtliche Runde durch alle Backstuben der Stadt. „Wir müssen etwas ändern“, sagte er zu den Lebkuchen und Pfefferkuchenmännern. „Die Weihnachtszeit soll eine frohe Zeit sein. Ich will, dass ihr ab sofort alle fröhlich lacht.“

„Wie soll das gehen?“, fragte eine Lebkuchenfrau. „Unser Bäcker ist so müde, dass er immer brummig guckt. Wie soll er uns da mit fröhlichen Lachgesichtern backen?“

„Keine Bange“, sagte der Lebkuchengeist, der immer grimmiger wurde. „Weihnachten soll kein muffiges Griesgramfest sein. Lasst mich nur machen.“ Und er murmelte einige Zauberworte, die keiner verstehen konnte, und eilte weiter zur nächsten Bäckerei.

Viel zu tun hatte er in dieser Nacht, doch als die Leute am nächsten Tag in die Bäckerei kamen, lachten ihnen von Broten, Brötchen, Hefestückchen, Weihnachtsplätzchen, Lebkuchen und Pfefferkuchenmännern nur fröhlich grinsende Gesichter entgegen. Lustig sah das aus, und die Leute kauften mit einem Lächeln im Gesicht die fröhlich lachenden Backwaren.

An diesem Tag blickten viel weniger Leute in der Stadt muffig drein. Ab und zu war sogar fröhliches Lachen zu hören. Am lautesten aber lachten die Lebkuchen und Pfefferkuchenmänner. Das aber konnte keiner hören – außer dem Lebkuchengeist natürlich.



Pflegewohngemeinschaft Anna und Joachim

Im Oktober durften wir gemeinsam mit dem Ehepaar Hartmut und Marianne Frerichs ihren 50. Hochzeitstag feiern. Ein hoch auf das Jubelpaar.



Ein Gebet von der Philosophin und Ordensschwester Edith Stein:

Ohne Vorbehalt

Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen
 Lege ich meinen Tag in deine Hand.
 Sei mein Heute, sei mein gläubig Morgen,
 sei mein Gestern, das ich überwand.

Frag mich nicht nach meinen Sehnsuchtswegen,
 bin aus deinem Mosaik ein Stein.
 Wirst mich an die rechte stelle legen.
 Deinen Händen bette ich mich ein.

Nachfolgende Geschichte soll sich in Ostpreußen zugetragen haben:

Labumm

Das alte Fräulein Berta Rank sitzt sonntags auf der Kirchenbank und schläft mit plattgedrücktem Kinn gemütlich schnarchend vor sich hin. Herr Pfarrer Baum, der dieses hört, fühlt sich im Predigttext gestört, er schaut das Fräulein strafend an und räuspert sich, so laut er kann. Als Berta jäh zusammenschrückt und ratlos in die Runde blickt, fährt der Pastor in Gottes Wort mit sanfterer Betonung fort. Die Freude währt nur kurze Zeit, denn übermannt von Müdigkeit, nickt Fräulein Berta wieder ein und lässt die Predigt Predigt sein.

Dem Pfarrer gibt es einen Stich, ihm ist das Ganze ärgerlich, drum schlägt er mit geballter Hand recht kräftig auf den Kanzelrand. Durch diesen unverhofften Krach wird Fräulein Berta wieder wach, knapp 3 Minuten bleibt sie munter, dann sinkt der Kopf erneut herunter.

Die Gläubigen auf ihren Plätzen vernehmen alle mit Entsetzen den unverschämten Schnarchton der rücksichtslosen Weibsperson.

Herr Pfarrer Baum hats wirklich schwer, denn niemand interessiert sich für das, was er zu sagen hat, die Berta setzt ihn schnarchend matt.

Er muss sich arg zusammenreißen, um seinen Unmut zu verbeißen.

Im wenig andachtsvollem Rahmen kommt er nur mühsam bis zum „Amen“. Der Organist tritt ins Pedal und spielt den schönen Schlußchoral, selbst Berta, aufgeweckt vom Schlummer, sucht eifrig die Gesangbuchnummer.

Gleich nach dem Segen eilt Herr Baum mit langen Schritten durch den Raum, um denen, die nach Hause streben, am Turmportal die Hand zu geben.

Er drückt auch Bertas Hand und spricht: „Verehrteste! Ich glaube nicht, dass es dem lieben Gott gefällt, wenn jemand hier Siesta hält!“ „Ach,“ klagt die Berta aufgeregt, „ich habe gestern Holz gesägt, da war ich heute zu Labumm fürs liebe Evangelium.“

„Wie?“ fragt Herr Baum, „Sie waren was?“ und Berta übersetzt ihm das: „Labumm heißt: körperlich erledigt, darum verschief ich auch die Predigt. „Soso,“ meint der Pastor versöhnlich, „der Ausdruck scheint mir ungewöhnlich Labumm sind Sie? Dann wäre freilich der dumme Zwischenfall verzeihlich.“ Und weil er ja als guter Christ, dazu verpflichtet ist die Schwächen anderer zu verstehen, lässt er das Fräulein lächelnd gehen... Am Abend nach der Tagesschau, sagt Pfarrer Baum zu seiner Frau: „Johanna, nimm es mir nicht krumm, ich muss ins Bett, ich bin Labumm!“

Ausbildungsmesse an der IGS Barßel

Am 29.11.2023 waren wir mit einem Stand bei der Ausbildungsmesse an der IGS Barßel vertreten. Zum ersten Mal fand an der Gesamtschule solch eine Messe statt. Rund 30 Unternehmen aus Barßel und umzu waren dort vertreten.

Wir haben die Caritas Barßel-Saterland gGmbH mit all ihren Unternehmensbereichen vorgestellt. Außerdem durften wir den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in unsere Ausbildungsberufe geben.

Folgende Ausbildungsberufe bieten wir an:

- Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
- Fachkraft Betreuung
- Pflegehelferin/ Pflegehelfer
- Kauffrau/mann im Gesundheitswesen
- Hauswirtschafterin/ Hauswirtschafter



Ob Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD) – die Caritas Barßel - Saterland bietet verschiedene Möglichkeiten, sich beruflich zu orientieren. Dabei kann man in ein soziales Arbeitsfeld hineinschnuppern und die Caritas Barßel - Saterland als Arbeitgeberin kennenlernen.

Bei Interesse kannst du dich gerne telefonisch unter folgender Nummer erkundigen:

0 44 99 – 83-0

oder du schickst gleich eine aussagekräftige Bewerbung an:

bewerbung@caritas-barssel-saterland.de

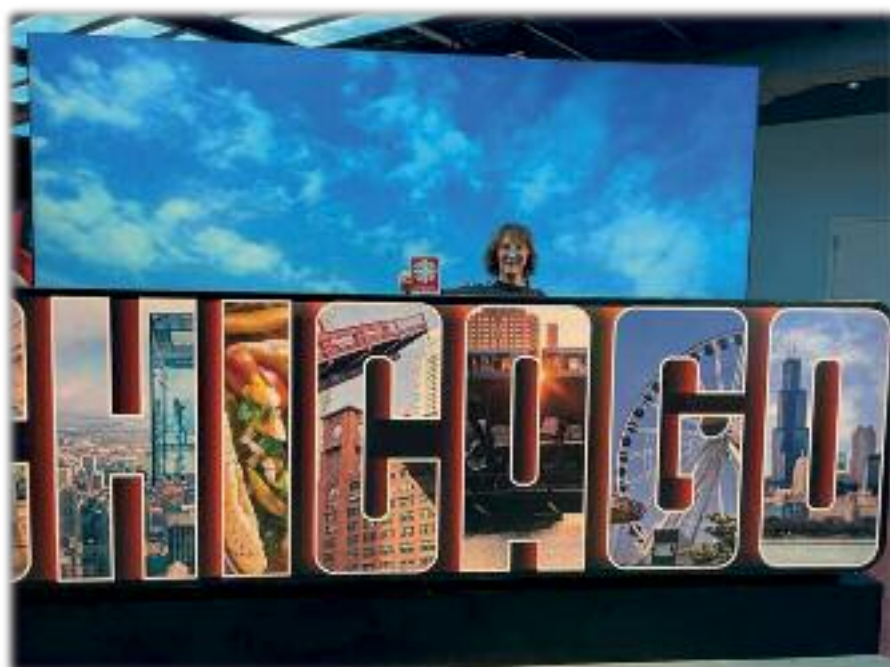


Wenn Kolleginnen auf Reisen gehen...

Eine spontane Idee und dann ging das Flammkreuz der Caritas auf Reisen. Gemeinsam mit unserer Kollegin Elisabeth Tebben aus der Personalabteilung, die in Brasilien unterwegs war. Sie sendete uns Grüße vom Estádio do Pacaembu / Fußballstation in Brasilien.



Ein weiterer Gruß kam aus den USA. Martina Gruben-Blok aus der Verwaltung Tagespflege sendete uns ein Foto aus Chicago.



Wer Lust hat an der Challenge teilzunehmen, der kann von jedem Ausflug, Reise oder ähnliches das Flammkreuz der Caritas mitnehmen und einen Gruß senden. Via Mail an:

info@caritas-barsel-saterland.de oder poste das Foto mit dem Hashtag:

#urlaubcaritasbarselsaterland



Weihnachtskuchen

Kuchenrezept unserer Bewohner in der Pflegeeinrichtung St. Elisabeth

Zutaten:

- 4 Eier
- 2 Tassen Zucker
- 1 P. Vanillezucker

- 2 Tassen Mehl
- 1 Tasse Öl
- 1 P. Backpulver
- 1 Teel. Zimt

- 3 saure Äpfel
- 100 g. Walnußkerne



Zubereitung:

- 1. Eier, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren**
- 2. Mehl, Öl, Backpulver und Zimt unterrühren**
- 3. Äpfel und Walnusskerne klein schneiden und unterheben**

Bei 200 Grad 60 Minuten backen, nach etwa 45 Minuten die Form mit Alufolie abdecken, da er sonst zu dunkel wird. Anschließend mit Puderzucker bestreuen!

Guten Appetit



Hochamt / Messe in der Kapelle St. Elisabeth

Die Gottesdienste zur Weihnachtszeit werden noch im „Ansgarbote“ der Kirchengemeinde Barßel bekanntgegeben.

Veranstaltungen 2023/2024

- Dezember:
- 05. Liedernachmittag mit dem Gitarrenspieler Thomas Lühring
 - 06. Nikolausfeier in der Tagespflege Simeon und Hanna
 - 06. Ausflug mit den Bewohnern des Elisabethstifts zum Adventsmarkt Leer
 - 08. Adventsfeier der Mitarbeiter der Caritas-Barßel-Saterland
 - 13. Adventssingen mit der Sängerin Bärbel Müller (Garten Kösters Kamp)
 - 15. Weihnachtssingen mit den Shantys (Shantychor Barßel)
 - 22. Weihnachten einläuten in der Tagespflege Simeon und Hanna
 - 29. In der Tagespflege Simeon und Hanna wird Silvester gefeiert
- Februar:
- Kohltour aller Einrichtungen

Nesteldecken-Event

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurden im November Nesteldecken genäht. Rund zehn fleißige Helferinnen fanden sich ein, um ehrenamtlich Nesteldecken für an Demenz erkrankte Menschen herzustellen. Das Projekt finanziert sich aus Sach- und Geldspenden und aus diesem Grund können die Fühldecken auch verschenkt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die das Projekt unterstützen.

Alle Menschen und auch Institutionen, die Interesse an Nesteldecken haben, können sich gerne bei Johanna Huslage melden: j.huslage@caritas-barschel-saterland.de



Auf diesem Bild übergibt Johanna Huslage zehn der genähten Nesteldecken an Frau Julia Scharrelmann. Sie arbeitet im Kompetenzzentrum Demenz im St. Franziskus Hospital Lohne.

Rätselseite

Finde die 7 Unterschiede



Schneide die Teile aus und setze das Puzzle zusammen



Lösungen auf der
Rückseite

Haben Sie Lust auf eine Schreibwerkstatt!?

Dann lassen Sie uns gemeinsam eine Geschichte schreiben und sehen, wohin uns die Fantasie führt!

Wie funktioniert das Ganze?

Die erste teilnehmende Person erhält von Johanna den Anfang der Geschichte, die nun weitergeschrieben werden darf. Diesen Text liest sich Eva durch. Die nächste Person erhält die letzten Sätze des vorherigen Abschnittes und eine Frage, um die Geschichte weiterzuschreiben. Die darauffolgenden Personen ebenso. So wird in wenigen Wochen mittels eines Schneeballsystems gemeinsam eine Geschichte geschrieben und am Ende veröffentlicht.



Wer sind Johanna und Eva?

Johanna Huslage und Eva-Maria von Hammel interessieren sich für ungehörte Ideen! Johanna schenkt Ihnen ein offenes Ohr und hilft Ihnen beim Festhalten Ihrer Ideen. Eva, Kunst- und Sozialpädagogin, wird sich Ihre Ideen durchlesen und Fragen stellen, um dem Kern der Geschichte auf die Spur zu kommen.

Interessiert?

Alle die Lust haben daran teilzunehmen, sollten sich bis zum 31. Januar 2024 bei Johanna Huslage anmelden. J.huslage@caritas-barssel-saterland.de

Wir möchten gerne mitte Februar mit der Schreibwerkstatt beginnen.



Geburtstage im St. Elisabeth-Stift

Wir gratulieren:

Dezember: Martin Lemberg, 19.12.1941

Februar: Maria Westphal, 06.02.1936



Wir begrüßen im St. Elisabeth-Stift

Wilhelm Clevenhaus, 18.08.2023

Hermann Hinrichs, 18.08.2023

Brigitte Clevenhaus, 04.09.2023

Maria Hagedorn, 27.09.2023

Helmut Kapels, 27.09.2023

Werner Riedel, 11.10.2023

Wir begrüßen in der Pflegewohngemeinschaft Anna und Joachim

Frau Hannelore Golchert, 01.09.2023

Wir gratulieren den Geburtstagskindern
und wünschen unseren Neuankömmlingen
einen guten Start und dass sie sich hier
wohl und heimisch fühlen.

Herzlich willkommen!

Wir nehmen Abschied

Pflegeeinrichtung St. Elisabeth

Frau
Eliese de Buhr
Geboren: 02.07.1948
Verstorben: 18.08.2023

Herr
Harald Schultz
Geboren: 03.02.1938
Verstorben: 14.09.2023

Herr
Bernhard Witting
Geboren: 05.06.1939
Verstorben: 22.09.2023

Herr
Manfred Franke
Geboren: 24.01.1937
Verstorben: 08.10.2023

Frau
Maria Kreker
Geboren: 23.09.1928
Verstorben: 22.10.2023

Frau
Christel Janssen
Geboren: 10.12.1949
Verstorben: 04.11.2023



Pflegewohngemeinschaft Anna und Joachim

Frau
Annegret Müller
Verstorben:
25.07.2023

Herr
Bernd Schermuly
Verstorben:
25.07.2023

*Von guten Mächten
Wunderbar geborgen, erwarten wir
getrost, was kommen mag. Gott ist mit
uns am Abend und am Morgen und
ganz gewiss an jedem anderen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)*

Stellenangebote

Unsere aktuellen Stellenangebote finden Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt Karriere.



Gerne können Sie uns jederzeit eine Initiativbewerbung zusenden.

bewerbung@caritas-barssel-saterland.de

Lösungen der Rätselseite:



Caritas Barßel-Saterland gGmbH Seniorenwohnanlagen Verwaltung Lange Straße 38 26676 Barßel Tel.: 0 44 99 / 83-0 Fax: 0 44 99 / 89 99 info@caritas-barssel-saterland.de bewerbung@caritas-barssel-saterland.de	Sozialstation Barßel-Saterland Lange Straße 38 26676 Barßel Tel.: 0 44 99 / 83-0 Fax: 0 44 99 / 89 99 info@caritas-barssel-saterland.de bewerbung@caritas-barssel-saterland.de
Pflegeeinrichtung St. Elisabeth Lange Straße 38 26676 Barßel Tel.: 0 44 99 / 83-0 Fax: 0 44 99 / 89 99 info@caritas-barssel-saterland.de bewerbung@caritas-barssel-saterland.de	Tagespflege Simeon & Hanna Lange Straße 55 26676 Barßel Tel.: 0 44 99 / 92 23 911 Fax: 0 44 99 / 92 23 977 info@caritas-barssel-saterland.de bewerbung@caritas-barssel-saterland.de
Pflegewohnngemeinschaft Anna & Joachim Overbergstraße 2 26676 Barßel Tel.: 0 44 99 / 31 99 99 0 wg@caritas-barssel-saterland.de bewerbung@caritas-barssel-saterland.de	Ehrenamtliche Hospizbegleiter Gruppe „tu non solum“ Am Karlsberg 2 26676 Harkebrügge Tel.: 044 97 / 85 77 433 steenken@caritas-barssel-saterland.de